

2. Tertiärsbericht 2019

Dez.	Amt	Produktgruppe	Bezeichnung	prognostizierte Abweichung zum 31.12.2019 in €	Erläuterung	+ Verbesserung - Verschlechterung
1	110	Personal	Gesamtpersonalaufwand Stadt	6.000.000,00		
1	110	Personal	Versorgungsaufwendungen	-4.000.000,00		
1	091	11.01.18	Verwaltungsleitung-Dez. Inneres/Finanzen	-112.844,00	Verschlechterung aufgrund von höheren sonst. ordentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Projekt "Digitale Modellregion OWL".	
	200	11.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	55.940.006,00	Eine Verbesserung aufgrund höherer Erträge in folgenden Bereichen: > Gewerbesteuer, bedingt u.a. aufgrund eines Einmaleffektes (+37,22 Mio. € netto) > Abrechnungsbetrag 2017 für die einheitlich bedingten Lasten sowie Verteilung der Landersparnis bei den Wohngeldausgaben 2019 (+ 7,1 Mio. €) > Bildungspauschale (+835.017 €) > Kompensationsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (+ 85.054 €) > Schlüsselzuweisungen/ Aufwands- und Unterhaltungspauschale (+ 52.568 €) > sonstige Steuern: Wettbürosteuer + 395.000 €, Grundsteuer B + 80.577 €, Zweitwohnsteuer + 70.000 €	
					Zudem ergeben sich in folgenden Bereichen Minderaufwendungen: > geringere Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite (7,18 Mio. €) > Landschaftsumlage (1,6 Mio. €)	
					Dagegen stehen Mindereinnahmen im Bereich der Vergütungssteuer i.H.v. 580.000 € aufgrund rückläufiger Entwicklung der Spieleinsätze bedingt durch eine neue technische Richtlinie.	
2	150	11.02.10	Einwohnerangelegenheiten	70.000,00	Verbesserung aufgrund höherer ö.-r. Leistungsentgelten als geplant.	
3	320	11.02.08	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	100.000,00	Verbesserung aufgrund von höheren ö.-r. Leistungsentgelten als geplant. Der Grund dafür liegt in vermehrt auslaufenden Fahrerlaubnissen und der damit verbundenen Fahrkarte von Berufskraftfahrern. Dies führt seit Bekanntmachung der Termine für den Umtausch der alten Papierführerscheine zu einer Verdoppelung der Anträge.	
		11.02.21	Verkehrsordnungswidrigkeiten	-941.976,00	Verschlechterung aufgrund von unvorhersehbaren Verzögerungen bei der Beschaffung zweier semistationärer Blitzers. Weiterhin geringere Fallzahlen des Blitzers auf der A2, die alleine zu Mindereinnahmen in Höhe von 750.000 € führen.	
		11.02.28	Wochenmärkte	-110.039,00	Verschlechterung insbesondere aufgrund von Mindereinnahmen von Gebühren, da die angenommene Frontmeterzahlen nicht erreicht werden. (Gebührenhaushalt)	
	360	11.11.03	Vorfürsicherung und Abwasserkontrolle	11.250,00	Verbesserung, da sich durch Umsetzung von BWK-Maßnahmen mit einem höheren Volumen die aktivierbaren Eigenleistungen ebenfalls erhöhen. (Gebührenhaushalt)	
		11.13.04	Wasser und Wasserbau	-25.200,00	Verschlechterung aufgrund einer Verringerung der als Erträge berücksichtigten aktivierbaren Eigenleistungen, da sich geplante investive Maßnahmen verschoben.	
	370	11.02.17	Rettungsdienst	-600.000,00	Verschlechterung aufgrund von Kostensteigerungen der drei in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen (3 Mio. Euro). Der Rettungsdienstbedarfsplan wird entsprechend angepasst. Dagegen stehen höhere Gebühreneinnahmen (2,4 Mio. Euro) aus der Gebührenanpassung im April 2019. (Gebührenhaushalt)	
4	600	11.10.02	Beratung/Information vor Antragstellung	30.000,00	Verbesserung aufgrund von höheren öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren).	
	620	11.09.04	Geoinformationsdienste, -datenmanagement	2.000,00	Verbesserung, da entgegen der Planung dieses Jahr kein neuer Druck des Stadtplanes erfolgt. Dadurch entfallen die damit verbundenen Werbeeinnahmen, aber auch die Druckkosten.	
		11.09.06	Grundstückswertermittlung	12.350,00	Verbesserung aufgrund von höheren öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren)	
	660	11.02.07	Verkehrsangelegenheiten	100.000,00	Verbesserung aufgrund Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren (90.000 €) sowie bei den Bußgeldern der Straßenverkehrsbehörde (10.000 €).	

2. Tertiärsbericht 2019

			350.000,00	Verbesserung aufgrund von höheren Zuweisungen vom Bund aufgrund der erstmaligen Erhebung der LKW-Maut (150.000 €). Weiterhin ergeben sich voraussichtlich Mehrerträge bei den Parkgebühren (150.000 €) sowie bei den Sondernutzungsgebühren (50.000 €).
		ÖPNV	-649.000,00	Verschlechterung aufgrund von Mindererträgen im Bereich Zuschüsse verbundene Unternehmen, da die HSK-Maßnahme "Entzerrung der Schulbeginnzeiten" noch nicht umgesetzt wurde (279.000 €). Weiterhin Mindererträge in Höhe von 370.000 € aufgrund von geringeren Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen (hier: von der BBVG und mobil für Leistungen im Rahmen der Gleisbaumaßnahmen "Dürkopp Tor 6 / Verlängerung Linie 4). Die Kostenerstattung erfolgt erst nach Abschluss der Maßnahme.
5	500	11.05.01	-1.800.000,00	Verschlechterung i.H.v 1,8 Mio. Euro aufgrund von geringerer Kostenbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU), die zurückzuführen auf eine Gesetzesänderung ist (Absenkung des Wertes von 10,2 % auf 3,3%). Weiterhin werden weniger Bedarfsgemeinschaften prognostiziert, die zusätzlich zu einer geringeren Kostenbeteiligung des Bundes, aber auch zu geringeren Aufwendungen führen.
		Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	117.939,00	
		Besondere soziale Leistungen	-1.523.582,00	Die Verschlechterung setzt sich wie folgt zusammen: > Minderaufwendungen in Höhe von 0,9 Mio. Euro entstehen in der Eingliederungshilfe nach Kap. 6 SGB XII für Integrationshelfer sowie für die Frühförderung für Kinder im Vorschulalter aufgrund von Fallzahlsteigerungen und Entgelt erhöhungen, und daneben in der Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach Kap. 9 SGB XII. > Mindererträge in Höhe von 0,62 Mio. Euro im Bereich Benutzungsgebühren für die Unterbringung von Flüchtlingen bedingt durch geringere Zuweisungen und rückläufige Unterbringungszahlen.
510	11.01.67	JHA, UA-JH, Bd. f. Familie, Mädchenbeirat	2.087,00	
	11.06.01	Förderung von Kindern/Prävention	1.450.000,00	Verbesserung bedingt durch Mehrerträgen in Höhe von 1 Mio. Euro im Bereich der ö.r. Leistungsentgelte aufgrund von höher vereinnahmten Elternbeiträgen als erwartet. Weiterhin Minderaufwendungen (450.000 €) im Bereich Transferaufwendungen/ Zuschüsse an übrige Bereiche.
		Summe	54.422.991,00	